



# PRESSEMITTEILUNG

Frankfurt, 2. Februar 2023

## **Sommer 2023: Lufthansa setzt Boeing 787-9 auf fünf weiteren nordamerikanischen Strecken ein**

Gute Neuigkeiten für „Dreamliner“-Fans der Lufthansa. Das jüngste Mitglied der Lufthansa-Flotte, die Boeing 787-9, nimmt Kurs auf weitere Ziele in ganz Nordamerika.

Mit Beginn des Sommerflugplans ab dem 26. März fliegt der "Dreamliner" sechsmal wöchentlich von Frankfurt nach Dallas/Fort Worth (DFW), Texas. Viermal pro Woche geht es nach Montréal (YUL), Kanada, ab Mai dann täglich. Ebenfalls ab Anfang Mai setzt Lufthansa die Boeing 787-9 täglich nach Denver (DEN) sowie dreimal wöchentlich nach Austin (AUS), Texas, ein. Im aktuellen Winterflugplan wird ab dem 13. Februar auch Detroit (DTW) mit dem Flugzeugtyp bedient.

Seit Oktober vergangenen Jahres fliegt der „Dreamliner“ bereits täglich nach Newark (EWR). Aktuell betreibt Lufthansa drei Boeing 787-9 mit den Registrierungen D-ABPA, D-ABPC und D-ABPD. Zwei weitere Flugzeuge dieses Typs werden in Kürze ausgeliefert. Die Boeing 787-9 bietet Fluggästen ein spürbar verbessertes Reiseerlebnis. Die Flugzeugkabine ist ausgesprochen leise und wird je nach Tageszeit durch ein neuartiges Lichtsystem ideal beleuchtet. Der höhere Eingangsbereich gibt allen Gästen schon beim Boarding ein sehr angenehmes Raumgefühl und die großen Fenster bieten allen Passagieren die Möglichkeit, den Blick bis zum Horizont schweifen zu lassen oder leicht per Knopfdruck zu dimmen. Gäste der Business Class kommen in den Genuss eines verbesserten Sitzes unter anderem mit direktem Zugang zum Gang.

## **Reduktion des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes um 30 Prozent**

Die hochmodernen Langstreckenflugzeuge verbrauchen im Schnitt nur noch rund 2,5 Liter Kerosin pro Passagier und 100 Kilometer Flugstrecke. Das sind bis zu 30 Prozent weniger als bei ihrem Vorgängermodell. Bis 2027 erhält die Lufthansa Group insgesamt 32 neue Boeing 787-9.

### **Media Relations**

Lufthansa Group  
Telefon +49 69 696-2999  
lufthansa-group@dlh.de

<http://newsroom.lufthansagroup.com/>  
Follow us on Twitter: @lufthansaNews